

PNP vom 19.04.2021

Glimpflich ausgegangen: Polo-Fahrerin gegen Lkw

Schwerer Unfall auf der Staatsstraße zwischen Langbruck und Klafferstraß – Frontalkollision verhindert



Neureichenau. Gerade nochmal glimpflich verlaufen ist ein Verkehrsunfall am Samstag gegen 13 Uhr, bei dem es beinahe zu einem Frontalzusammenstoß gekommen ist.

Eine 21-jährige Neureichenauerin kam nach Angaben der Polizei aus bislang ungeklärten

Gründen mit ihrem VW Polo in einer Rechtskurve auf der Staatsstraße 2130 zwischen Langbruck und Klafferstraß nach links von ihrem Fahrstreifen ab. Ein entgegenkommender Lkw, samt beladenen Tieflader, versuchte dem Kleinwagen noch auszuweichen, jedoch vergebens. Der Polo

prallte mit der linken Front in das linke vordere Rad des Lkw und entging damit knapp einem Frontalzusammenstoß.

Der VW schleuderte in einen kleinen Böschungsdamm hinab, der Lkw kam quer zur Fahrbahn zum Stehen. Beide Fahrzeuge waren fahruntüchtig und

mussten geborgen werden. Die Fahrbahn war in beide Fahrrichtungen für ca. zweieinhalb Stunden komplett gesperrt. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Klafferstraß und Breitenberg leiteten den Verkehr in dieser Zeit um.

Die Neureichenauerin wurde

mit leichten bis mittelschweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Die beiden Insassen im Lkw blieben unverletzt. Der Unfall hätte damit auch weit schlimmer ausgehen können, heißt es im Bericht von den Beamten der Polizeistation Waldkirchen.

– pnp/F.: zema-medien.de